LANDTAG VON SACHSEN-ANHALT

20.04.2023
Drucksache 8/2532

öffentlich

Antrag
–

Fraktionen CDU, SPD und FDP

Moderne Schule - Schulbaurichtlinie überarbeiten

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass sich Lernen und Schule verändern. Neue pädagogische Anforderungen für zeitgemäße Lern- und Unterrichtsformen (bspw. der Ganztag) machen eine Anpassung an Bildungsbauten und die Bildungsinfrastruktur notwendig. Schulen sind heute Lern- und Lebensorte, die ein Grundverständnis von Gemeinschaft, gesellschaftlicher Verantwortung, Nachhaltigkeit und Ästhetik vermitteln.

2. Der Landtag stellt fest, dass trotz erheblicher Anstrengungen von Land und Schulträgern ein erheblicher Investitionsbedarf für Modernisierung und Sanierung in der Schulinfrastruktur in Sachsen-Anhalt besteht.

3. Der Landtag bittet die Landesregierung, bei der Erarbeitung der Schulbaurichtlinie für allgemeinbildende und berufliche Schulen folgende Punkte und grundsätzliche Ausstattungsmerkmale aufzunehmen:

    a. offene und flexible Raumgestaltung mit großen kooperativen Bereichen mit hoher Aufenthaltsqualität und kommunikativen Rückzugsorten sowie Gemeinschaftsflächen (bspw. Mensa) für innen und außen,

    b. moderne Arbeitsplätze für Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal,

    c. inklusive und barrierefreie Zugänge und Ebenen,

    d. moderne technische Ausstattung, Sanitäranlagen und Brandschutz,

(Ausgegeben am 20.04.2023)

e. generelle Nutzung von Anlagen der erneuerbaren Energien, sowie energetische und klimagerechte Sanierung, u. a. Einbau von Photovoltaik- und solarthermischen Anlagen und Speichersystemen.

4. Der Landtag bittet die Landesregierung, einen Entwurf der Richtlinie zu erarbeiten und dem Ausschuss für Bildung im III. Quartal 2023 vorzustellen.

Begründung

Schulen sind heute Lern- und Lebensorte, die ein Grundverständnis von Gemeinschaft, gesellschaftlicher Verantwortung, Nachhaltigkeit und Ästhetik vermitteln. Eine moderne Bildungsinfrastruktur ist ein wichtiger Faktor für ein erfolgreiches Bildungssystem, das allen Schülerinnen und Schülern gerecht wird. Die Nutzung von Anlagen der erneuerbaren Energien und Elemente des nachhaltigen Bauens sollen dabei nicht nur dem Klimaschutz und der Energie- und Wärmeversorgung der Schule dienen, sondern auch als Lerninhalte fächerübergreifend eingebunden werden.

Die regierungstragenden Parteien haben sich in ihrem Koalitionsvertrag vorgenommen „Sachsen-Anhalt setzt in den kommenden Jahren ein starkes ‚Landesprogramm Schulinfrastruktur' auf, das möglichst bürokratiearm und hinsichtlich des Verwendungszwecks offen gestaltet wird. Das Förderprogramm soll sowohl Schulneubauten als auch Schulsanierungen und die Modernisierung der Schul-IT ermöglichen und gestiegenen gesellschaftlichen Anforderungen an gesundheitliche Prävention gerecht werden." Es heißt weiter: „Das Land erarbeitet zusammen mit Schulträgern, sowie Expertinnen und Experten aus Schulbau und -praxis eine Richtlinie zu grundsätzlichen Ausstattungsmerkmalen von Schulen. Die Richtlinie soll unseren Schulträgern Orientierung bei der zeitgemäßen Neugestaltung von Schulgebäuden geben und insbesondere pädagogische Konzepte und die Schaffung von Barrierefreiheit berücksichtigen."

Guido Heuer	Dr. Katja Pähle	Andreas Silbersack
Fraktionsvorsitz CDU	Fraktionsvorsitz SPD	Fraktionsvorsitz FDP